



# Wer hat das Achaier-Weihgeschenk gestiftet?

VORTRAG

**Dr. András Patay-Horváth**

(Eötvös-Loránd-Universität, Budapest)

Dienstag, den 26. März 2019 um 18 Uhr c.t

Zu den Weihgeschenken, die Pausanias im 2. Jh. n.Chr. in Olympia sah und beschrieb, gehört das sog. Achaier-Weihgeschenk aus der ersten Hälfte des 5. Jhs. v.Chr. Erhalten sind nur die Fundamente der Basis. Pausanias äußert sich ausführlich zu den einzelnen Statuen und den Inschriften, sagt aber nichts über den Anlass der Weihung und vermutet, dass die Statuengruppe "von den Achaiern gemeinsam" geweiht wurde. Unter den „Achaiern“ versteht er, gemäß dem in der Kaiserzeit gängigen Sprachgebrauch, die Bewohner der nordwestlichen Peloponnes (und die moderne Forschung folgt ihm darin). Dies erscheint jedoch aus mehreren Gründen als sehr unwahrscheinlich. Der Vortrag geht der Frage nach, was die Bezeichnung "Achaier" zu der Zeit bedeutete, in der die Statuen in Auftrag gegeben wurden, und aus welchem Anlass dieses bedeutende Monument geweiht worden sein könnte.



Visuelle Kulturgeschichte -  
Kulturen und Medien des Visuellen

Forschungsschwerpunkt der  
Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät  
Universität Wien



Materielle Kultur

Forschungsschwerpunkt der  
Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät  
Universität Wien

Ort:  
Institut für Klassische Archäologie  
Seminarraum 12  
Franz Klein-Gasse 1  
1190 Wien